

## "Kleine Füchse" beeindrucken auch Lotto-Chef

Raule-Stiftung zur Förderung von hochbegabten Kindern zeichnete 18 Erzieherinnen aus / Finanzielle Unterstützung



Heinz-Georg Sundermann überreichte den Erzieherinnen der Biebricher Kita Heilig-Geist die Bescheinigungen. privat

Vom 16.04.2008

red. WIESBADEN Im Solmsschlösschen, Sitz der Stiftung "Kleine Füchse", haben 18 Erzieherinnen ihr Zertifikat entgegennehmen können. Die Pädagoginnen, die zum größten Teil in Wiesbadener Kindertagesstätten tätig sind, haben an der Fortbildung "Begabte und hochbegabte Vorschulkinder erkennen und fördern" teilgenommen. In neun ganztägigen Veranstaltungen stellten sie sich den Fragen der frühkindlichen Begabungsförderung. Das hessische Sozialministerium hat das Projekt finanziell unterstützt. Und das Unternehmen Lotto Hessen trug mit einer Spende in Höhe von 10 000 Euro maßgeblich dazu bei, dass die Fortbildungsreihe nach einem erfolgreichen ersten Durchlauf von 2006 bis 2007 erneut angeboten werden konnte. Lotto-Geschäftsführer Heinz-Georg Sundermann betonte, wie wichtig ihm das Engagement sei: "Die besonderen Fähigkeiten von begabten Kindern verkümmern, wenn sie nicht richtig gefördert werden. Dabei ist Begabungsförderung nicht etwa das Vorrecht einer Elite, sondern das Recht jedes Einzelnen und zu unser aller Nutzen." Stifter Horst Raule bedankte sich bei Sundermann für die Zusage von weiteren 10 000 Euro für die nächste Fortbildung, die im Juni startet.

Kursleiterin Christine Koop präsentierte einen Rückblick über die Seminare, die von renommierten Experten aus Forschung oder Praxis geleitet wurden. Höhepunkt war für die meisten Teilnehmerinnen eine Exkursion nach Würzburg und Nürnberg, wo sie zwei Kitas kennenlernten, in denen begabte und hochbegabte Vorschulkinder schon länger gefördert werden. Außerdem lernten sie, wie man besondere Begabungen erkennen und gezielt fördern kann, erhielten Tipps für Elterngespräche und reflektierten ihre eigene Rolle. Bei all dem wurde großer Wert auf die Praxistauglichkeit gelegt. Für die Erzieherinnen gab gerade das Anlass zu Lob. Vieles habe man gleich am nächsten Tag schon umsetzen können. Durch gezielte Kleingruppenarbeit und zusätzliche Lernmittel profitierten alle Kinder von dem erweiterten Konzept, sagten sie.

"Kleine Füchse" wurde 2003 von Horst Raule mit seiner Frau Ursula gegründet. Zur Zeit begleitet die Stiftung zwei Modell- sowie vier Partner-Kitas, die Zusammenarbeit mit weiteren Einrichtungen ist in Vorbereitung.